

# **Das Skapulier: 'besonderes Zeichen der Einheit mit Jesus und Maria'**

Papst Benedikt XVI. hat am 17. Juli beim Angelus in Castel Gandolfo in seinem Gruß an die polnischen Pilger an das Skapulierfest erinnert. – Papst Johannes Paul II. hatte seit seiner Jugend das Skapulier getragen.

20.07.2011

Wörtlich sagte der Papst: „Ich heiße die Polen willkommen, die hier nach Castel Gandolfo gekommen sind. Ich grüße auch eure Landsmänner in Polen und in der Welt. Gestern haben wir das Gedenken der Gottesmutter vom Skapulier (Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel) gefeiert. Das Skapulier ist ein besonderes Zeichen der Einheit mit Jesus und Maria. Für alle, die es tragen, ist es ein Zeichen der kindhaften Hingabe an die Obhut der Unbefleckten Jungfrau. In unserer Schlacht gegen das Böse umhüllt uns Maria, unsere Mutter, mit ihrem Mantel. Ich empfehle euch ihrer Obhut und segne euch von Herzen.“

Der selige Papst Johannes Paul II. hatte im Jahr 2003 bei einer Generalaudienz darauf hingewiesen, dass er seit seiner Jugend das Skapulier getragen hatte: „Heute feiern wir das liturgische Gedenken an Unsere Liebe Frau vom Berg

Karmel. Dieses Fest ist jenen besonders teuer, die eine große Verehrung für Unsere Liebe Frau vom Berg Karmel pflegen. Auch ich habe von meinen Jugendjahren an das Skapulier der Gottesmutter um meinen Hals getragen und immer unter den Mantel der Seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria Zuflucht genommen. Ich hoffe, dass das Skapulier für jeden Hilfe und Schutz in Zeiten von Gefahren ist, ein Zeichen des Friedens und für die Fürsorge Marias.“

*Das Skapulier ist ursprünglich ein Teil eines Ordensgewandes, für Laien wurde es so verkleinert, dass es unter der Alltagskleidung getragen werden kann. Am meisten verbreitet ist das braune Skapulier, das in enger Beziehung zur Karmelspiritualität steht. Doch es gibt auch andersfarbige Skapuliere von anderen Gemeinschaften. Skapuliere können aus Stoff oder aus Metall sein,*

*teilweise tragen sie Abbildungen, welche auf die Gottesmutter oder auf das Herz Jesu verweisen.*

*Ein Skapulier wird dem Laien feierlich von einem Priester überreicht. Diese Sakramentalie drückt als marianisches Zeichen die besondere Übereignung an die Gottesmutter Maria aus und wird von da an möglichst ständig getragen. Wie Maria möchte der Gläubige offen sein für den Willen Gottes. Gelegentlich wird es auch als äußeres Zeichen dafür verstanden, dass der Gläubige „das Joch Christi“ auf sich nimmt.*

*Die Kurzformel für die Überreichung des Skapuliers lautet: "Empfange dieses Skapulier als Zeichen der besonderen Verbundenheit mit Maria, der Mutter Jesu, der Du versprichst, sie nachzuahmen. Dieses Skapulier soll Dich an Deine Würde als Christ, Deine Hingabe im Dienst am Nächsten und die Nachahmung Mariens*

*erinnern. Trage es als Zeichen ihres Schutzes und als Zeichen der Zugehörigkeit zur Familie des Karmels in der Bereitschaft, Gottes Willen zu befolgen und im Einsatz im Dienst am Aufbau einer Welt, die seinem Plan der Brüderlichkeit, Gerechtigkeit und des Friedens entspricht." (Zitiert nach: Kathpedia: Skapulier).*

Castel Gandolfo (kath.net/pl)

---

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/das-skapulier-besonderes-zeichen-der-einheit-mit-jesus-und-maria/> (05.02.2026)